

Dividenden 1894/95—1910/11: 4, 5, 0, 0, 0, 0, 0, 2, 3, 4, 4 $\frac{1}{2}$, 5, 5, 5, 6, 6 $\frac{0}{10}$. Coup.-Verj.: 5 J. (F).

Direktion: J. Walchner.

Prokurist: Dir. Herm. Herzig.

Aufsichtsrat: (7—11) Vors. Rechtsanw. Dieterlen, Ravensburg; Stellv. Dir. Alfr. Pettermand, Wangen; Komm.-Rat Sterkel, Ravensburg; Oberst P. E. Huber, Zürich; Stadtschultheiss Trenkle, Wangen; Stadtschultheiss Fischer, Leutkirch; Amtmann Schmidt, Ravensburg; Stadtschultheiss Bär, Isny; Emil von Seutter, Lindau; E. Gutermann, Schachen bei Lindau.

Zahlstellen: Ges.-Kasse: Lindau; Agentur der Bayer. Notenbank; Ulm: Gewerbebank Ulm; Ravensburg: Fil. der Gewerbebank Ulm. *

Lenne-Electricitäts- und Industrie-Werke in Werdohl.

Geschäftsbureau in Plettenberg II.

Gegründet: 14./1. 1896.

Zweck: Errichtung und Betrieb eines Electricitäts- und Industriewerkes unter Benutzung der Lenne-Wasserkraft mit Übertragung der elektrischen Leitung nach Plettenberg, Werdohl und anderen Orten, sowie jede Herstellung und Verwertung elektrischer Energie und der damit zus.hängenden Gebrauchsgegenstände. 1900/1901 Vergrößerung der Centrale (Sieselschwerk), 1903/1904 Erweiterung des Leitungsnetzes von Werdohl durch das Versethal nach Kleinhammer, wo eine seit Ende Nov. 1903 im Betrieb befindliche Unterstation errichtet ist. 1907/08 Bau der neuen Centrale an der Oestertalsperre (Oesterwerk). Zugänge auf Anlagen-Kti erforderten 1908/09 M. 513 240, besonders für das Oesterwerk; 1909/10 ca. M. 45 000. 1910/11: ca. M. 60 000. Zahl der Anschlüsse am 1./4. 1911: 225 Elektromotore, 13 315 Glüh- u. 80 Bogenlampen, 40 Apparate, zus. 3653 Kw. Die Abgabe elektr. Energie 1904/05—1910/11: 2 327 219, 2 603 830, 2 712 900, 3 939 157, 5 399 347, 6 754 032, 1974 274 Kw. Vorhanden sind 3 Wasserdynamos, 3 Dampfdynamos (zus. 2875 Kw. Leistung) u. 5 Dampfkessel mit 1208 qm Heizfläche.

Kapital: M. 1 200 000 in 1200 gleichberechtigten Aktien à M. 1000. A.-K. bis 1908: M. 1 650 000 in 450 St.-Aktien Lit. A à M. 2000 und in 750 Vorz.-Aktien Lit. B à M. 1000. Von letzteren wurden lt. G.-V.-B. vom 2./12. 1898 300 Stück neu ausgegeben. Die a.o. G.-V. v. 20./3. 1907 beschloss die Ausgabe von weiteren 600 Vorz.-Aktien (Lit. C). Die a.o. G.-V. v. 25./2. 1908 beschloss 1. Aufhebung des Beschlusses der a.o. G.-V. v. 20./3. 1907 über die Erhöhung des A.-K. um 600 Vorz.-Aktien, 2. Herabsetzung des M. 1 650 000 betragenden A.-K. um M. 450 000 durch Reduzierung des Nennbetrages einer jeden Stammaktie Lit. A von M. 2000 auf M. 1000 sowie Aufhebung der Vorrechte der Vorrechtsaktien Lit. B und Gleichstellung sämtlicher Aktien. Die a.o. G.-V. v. 25./2. 1908 beschloss auch die Erhöhung des A.-K. um höchstens M. 900 000. (Noch nicht geschehen.) Von dem aus der Zus.legung der St.-Aktien erzielten Buchgewinn wurden M. 400 000 auf Gefälle-gerechtsame abgeschrieben u. weitere M. 50 000 dem neugebildeten Ern.-F. zugeführt. Die a.o. G.-V. v. 29./9. 1911 sollte den G.-V.-B. v. 25./2. 1908 betr. Ausgabe von höchstens M. 900 000 neuen Aktien aufheben u. statt dessen die Ausgabe von M. 1 500 000 Vorz.-Aktien beschliessen, doch war die G.-V. nicht beschlussfähig.

Anleihen: I. M. 500 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Oblig. von 1900, rückzahlbar zu 103%, Stücke à M. 1000, Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1902 durch jährl. Ausl. im Jan. auf 1./4. Zahlstellen wie bei Div. u. Frankf. a. M.: Grunelius & Co. Noch in Umlauf Ende März 1911 M. 440 000.

II. M. 200 000 in 5% Oblig., rückzahlbar zu pari, aufgenommen lt. G.-V. v. 27./9. 1902 für Erweiterung des Werkes und Verstärkung der Betriebsmittel. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1906 durch jährl. Ausl. im Jan. auf 1./4. Zahlstellen wie bei Anleihe I. Noch in Umlauf am 31./3. 1911 M. 185 000.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., 6% vertragsm. Tant. an Vorst., event. Dotierung von Sonderrücklagen, bis 4% Div., vom verbleib. Beträge 10% Tant. an A.-R. (wobei der Vors. den doppelten Anteil wie die anderen Mitglieder erhält, jedoch höchstens M. 500 mehr als diese), Rest Super-Div.

Bilanz am 31. März 1911: Aktiva: Grundbesitz 90 696, Gebäude 183 700, Gefälle-gerechtsame 500 000, Wasseranlagen 363 000, elektr. Anlagen 1 419 300, Mobil. 11 400, Werkzeuge u. Werkzeugmasch. 9000, Fahrzeuge 5400, Interimskto 3497, Effekten u. Beteilig. 14 602, Waren 49 299, Betriebsmaterial. 17 560, Avale 3600, Kassa 5671, Kaut. 552, Versch. 5853, Debit. 38 077, Abnehmerkontodebit. 67 211, Wechsel 300. — Passiva: A.-K. 1 200 000, 4 $\frac{1}{2}$ % Oblig. 440 000, do. Zs.-Kto 8235, 5% do. 185 000, do. Zs.-Kto 4025, R.-F. 22 206, Ern.-F. 40 042, Delkr.-Kto 229, Div. 2220, Rückstell.-Kto 3354, Kredit. 848 582, Abnehmer do. 1094, Rein-gewinn 33 732. Sa. M. 2 788 722.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Anleihe-Zs. u. Agio 29 580, Verwalt.-Unk. 26 041, Betriebs- do. u. Reparatur. 101 018, Betriebsmaterial.-Verbrauchs-Kto 107 186, Zs. 43 879, allg. Unk. 19 643, Abschreib. 96 693, Gewinn 33 732 (davon R.-F. 1686, Tant. an A.-R. 3000, Vortrag 29 045). — Kredit: Vortrag 13 356, Licht u. Kraft 433 848, Installat. 9060, Skonto 1510. Sa. M. 457 776.

Dividenden: 1896/97—1898/99: 0, 0, 0% (Baujahre); 1899/1900: 6% auf die Aktien Lit. B p. r. t.: 1900/01: 6%; 1901/02—1907/08: 0, 6, 6, 6, 6, 0, 6%. Aktien A 1899/1900—1907/08: 0%. Gleichber. Aktien 1908/09—1910/11: 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)